



Noch sieht es im neuen Papiermuseum an der Wallstraße nach Chaos aus: Unter Hochdruck wird an der Präsentation der neuen Dauerausstellung gearbeitet.

FOTOS: BURKHARD GIESEN

**KURZ NOTIERT**

**Mit Zweit-Kennzeichen am Auto Unfall gebaut**

**DÜREN** 11000 Euro Sachschaden sind das Resultat eines Verkehrsunfalls, der sich am Freitag auf der L 257 zwischen Arnoldsweiler und der Anschlussstelle Merzenich ereignet hat. Nach Angaben der Polizei war ein 32 Jahre alter Autofahrer aus Vettweiß gegen 13.30 Uhr in Richtung Merzenich unterwegs. Als er nach einer Linkskurve sein Fahrzeug abbremste, musste der hinter ihm fahrende 36-jährige Pkw-Fahrer aus Merzenich nach links ausweichen, um nicht aufzufahren. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Gefährt und fuhr gegen zwei Telefonmasten. Bei der Unfallaufnahme stellte sich dann heraus, dass der 36-Jährige falsche Kennzeichen an seinem Pkw montiert hatte. Weil der Wagen noch nicht zugelassen war, hatte der Merzenicher kurzzeitig die Nummernschilder seines Zweitwagens angebracht. Das könnte teuer werden. Den Mann erwartet ein Verfahren wegen Urkundenfälschung. Weil der Pkw weder zugelassen, noch versichert und auch keine Kfz-Steuer entrichtet worden war, wurde die Weiterfahrt untersagt.

# Workshops, Wasserzeichen und Werke

Programm zur Eröffnung des neuen Museums. Eine Woche lang steht der kreative Umgang mit Papier im Mittelpunkt.

**DÜREN** Wenn Dürens Bürgermeister Paul Larue (CDU) mit Blick auf das neue Papiermuseum davon spricht, dass der Werkstoff Papier nicht nur museal zu betrachten sei, sondern daran erinnert, dass die Menschen in der Region mit und von Papier leben, ist das mit Blick auf die Eröffnung des Papiermuseums am Sonntag kein Widerspruch. Wie in Düren noch heute der Werkstoff Papier verarbeitet wird, welches Potenzial er für die Zukunft birgt, wird die Ausstellung in den zentralen Punkten Geschichten, Wertschöpfung, Visionen, Ordnung und Künste aufbereiten.

„Wenn man aus der Ausstellung rausgeht, weiß man Papier wieder neu zu schätzen“, sagt auch Dürens Kulturausschussvorsitzende Verena Schloemer (Grüne) nach einer Vorbesichtigung. Dabei kann man die Inhalte bisher nur erahnen – unter Hochdruck wird in den letzten Tagen vor der Eröffnung gearbeitet, um die Dauerausstellung ab Sonntag präsentieren zu können. Acht Tage lang, von Sonntag, 9. Septem-

ber, bis Sonntag, 16. September, kann das neue Museum kostenfrei besichtigt werden. Und passend dazu haben sich Stadt, Museum und Ausstellungsplaner ein umfangreiches Programm für die Eröffnungswoche einfallen lassen. Das startet am **Sonntag, 9. September**, mit der Eröffnung der neuen Papierwerkstatt. Von 12 bis 18 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene dreidimensionale Figuren aus Papier erstellen. Parallel gibt es im Hoeschmuseum vier Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen. Helga Semmler wird von 13 bis 13.30 Uhr und von 16 bis 16.30 Uhr unter dem Titel Figur und Form Werke aus den Sammlungen präsentieren und von 14 bis 14.15 Uhr in die Ausstellung „Mixed Use“ von Manuel Graf einführen. Von 15 bis 15.15 Uhr steht die Ausstellung in der Reihe Apropos Papier mit Arbeiten von Nora Schattauer im Mittelpunkt. Am **Dienstag, 11. September**, folgt dann der erste Workshop für Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren. Thema ist die Gestaltungstechnik Quilling.

Dabei werden bunte Papierstreifen zu Kreisen beziehungsweise Spiralen aufgedreht. Die einzelnen Formen können dann zu Bildern oder dreidimensionalen Figuren zusammengesetzt werden.

Am **Mittwoch, 12. September**, stellen Museumsleiterin Anja Dorn und das Team Werkloge das Papiermu-

seum als außerschulischen Lernort vor. Angesprochen bei der Infoveranstaltung von 17 bis 19 Uhr sind insbesondere Schulen, Kitas und andere Bildungsinstitute.

„Papier – Material der Zukunft“ lautet dann am **Donnerstag, 13. September**, das Thema des Museumsdialogs um 19 Uhr im Papier-

museum. Experten aus der Papierwirtschaft werden an diesem Abend Fragen zur Zukunftsfähigkeit des Werkstoffs diskutieren. Am **Freitag, 14. September**, wird von 15 bis 17 Uhr ein weiterer Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stattfinden. Susanne Gunkel-Lüttgen wird zeigen, wie man Papier so faltet, schneidet, stanzt und klebt, dass man daraus Papierschmuck erstellen kann.

Am **Samstag, 15. September**, und **Sonntag, 16. September**, steht in der Zeit von 13 bis 16 Uhr das Papierschnitten im Mittelpunkt. Erklärt wird, wie Papier überhaupt entsteht, was ein Wasserzeichen ist und wie es ins Papier gelangt. Dabei kann jeder Besucher sein eigenes Papier schöpfen. Das wird künftig ohne Voranmeldung immer sonntags von 13 bis 16 Uhr im Papiermuseum möglich sein. Workshop-Angebote und Führungen sind künftig auch individuell bei Janine Bruno (j.bruno@dueren.de) buchbar. (bugi)

[www.papiermuseum-dueren.de](http://www.papiermuseum-dueren.de)



Die Fassade des neuen Museums erinnert an gefaltetes Papier. Eine Woche lang wird die Eröffnung des Museums bei freiem Eintritt gefeiert.

**Kreis lädt zum Kaffee-Klatsch ins Kino**

**KREIS DÜREN** „65 plus und unter Hundert“ sowie „Spätvorstellung – Das Fest der Talente“ lauten die Titel von zwei Filmen, die auf Initiative der Kreisverwaltung im Dürener Kino „Lumen“ gezeigt werden. Die Veranstaltung „Kaffee-Klatsch-Kino“ beginnt am Dienstag, 4. September, um 15 Uhr und dauert bis 17.45 Uhr. Um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Der erste Film beginnt um 16.15 Uhr und handelt von fünf Dürener Senioren, die zeigen, dass das Alter noch sehr erfüllt sein kann. Die Dürener Filmemacherin Roswitha Katharina Wirtz hat den Streifen ebenso wie den Film „Spätvorstellung – Das Fest der Talente“ selbst gedreht. Unterstützt wurde das Projekt von Monika Sandjon von der Kreisverwaltung Düren und von Iris Vasic von der Evangelischen Gemeinde.

Anzeigensonderveröffentlichung

## GEWUSST WO?!

Fachmännische Beratung & Service von A bis Z

Bauen & Wohnen

**Maler**

**Guido KLEINER**  
Malermeister

- Moderne, dekorative Wand- u. Deckengestaltung
- Malerarbeiten
- Altbau saniert
- Fassadensanierung
- Edelputze
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Bodenverlegung
- Teppich, Laminat u. v. m.

**Maler- u. Stukkateurbetrieb**  
Dampfmühlenstraße 51 · 52355 Düren  
Tel. 0 24 21/68 05 82  
[www.malerbetrieb-guido-kleiner.de](http://www.malerbetrieb-guido-kleiner.de)

**Naturstein**

**KIEHLMANN**

GRANIT – MARMOR – BASALT  
SCHIEFER – QUARZ

Schnelle Massanfertigung:

- FENSTERBÄNKE
- TREPPENBELÄGE
- BODENBELÄGE
- BADGESTALTUNG
- VERLEGE- UND REPARATURARBEITEN

Produktion/Ausstellung:  
Industriestr. 2, Inden  
Tel. 02428/3214  
[www.kiehlmann-naturstein.de](http://www.kiehlmann-naturstein.de)

## Kupfer vernetzt auf Wunsch das gesamte Haus

Wie das Smarthome unseren Alltag erobert. Bequem, sicher und energiesparend das Wohnerlebnis gestalten.

Eine Christbaum-Lichterkette, die sich per Sprachbefehl einschalten lässt, die selbstmachende Bettdecke, ein Spiegel, in dem man sich auch von hinten betrachten kann, eine Küchenzeile, deren Arbeitshöhe sich von selbst auf die Körpergröße des Nutzers einstellt: Manches, was unter dem Label „Smarthome“ auf den Markt kommt, erscheint zunächst skurril oder klingt nach ferner Zukunftsmusik. Das Genannte gibt es aber bereits – und zwei Beispiele davon findet man im Internet. Die anderen

sind Teil eines Forschungsprojekts der Universität Bielefeld namens „Kognihome“, das in einer realen Wohnung erforscht, wie „vernetzte Technik den Alltag im Lebensbereich Wohnen in vielfältiger Weise erleichtern, mit neuer Erlebnisqualitäten anreichern und in Hinblick auf Gesundheit und Sicherheit verbessern kann“. Sicher ist, dass Smarthome-Funktionen bereits in vielen Haushalten zu finden sind – und dass sie künftig noch selbstverständlicher werden. Elektrische Rollläden statt Gurtzüge oder Beleuchtungen,

die sich per Fernbedienung steuern lassen, gehören in modernen Wohnungen fast schon zur Grundausstattung. Und vieles, was bereits erhältlich oder in der Entwicklung ist, hat einen praktischen Nutzen. Zentrale Heizungssteuerungen, die erkennen, wann jemand zu Hause ist und wann nicht und zusätzlich Wetterdaten auswerten, verbessern den Komfort und sparen Energie. Intelligente Sitzmöbel mit Aufstehhilfe erleichtern älteren oder bewegungseingeschränkten Menschen das Leben. Und Türen, die erkennen, wer vor

ihnen steht, erhöhen die Sicherheit. Voraussetzung für ein stärker vernetztes und smartes Zuhause ist eine zukunftssichere Elektroinstallation – im Neubau oder im Rahmen einer Renovierung sollte man hier eher großzügig sein und die Elektroinstallation mit Kupferkabeln richtig dimensionieren. Zum einen benötigen die Aktoren eines Smarthome-Systems – egal ob Rollladenantrieb oder Sessel mit Aufstehhilfe – einen Stromanschluss. Zum anderen lassen sich auch Steuerungsleitungen für Smarthome-Sys-

teme etwa durch vorinstallierte Leerrohre in den Wänden nachträglich verlegen. Kupferleitungen sorgen hier für Sicherheit und lassen sich problemlos erweitern. (djd)



Smarthome-Systeme können uns dabei helfen, komfortabler, sicherer und energiesparender zu leben.  
Foto: djd/Kupferinstitut/shutterstock

**Fenster/ Türen**

**Willibert Müller e. K.**  
Inh. Bernd Müller  
viel mehr als Rollläden und Markisen

Ausstellung: **Im Buschofen 5a**  
52393 Hürigenwald-Kleinhaus  
Tel. 02429/1094 • Fax 02429/2739

- Sonnenschutzanlagen
- Fenster • Haustüren
- Motorensteuerungen
- Garagen-Rolllöre

**Heizung/ Sanitär**

**RAMM**  
HEIZUNG · BAD · SANITÄR  
UNTERMAUBACH

- Komplett-Badsanierung
- Kundendienst und Reparaturen für Heizung und Sanitär
- Barrierefreie Bäder
- Heizkesselaustausch zum Festpreis
- Heizungs- und Gasanlagen

preiswert – sauber – schnell – freundlich – zuverlässig  
Tel. 02422-901002 · info@ramm-online.de  
[www.ramm-online.de](http://www.ramm-online.de)

**Elektro**

**KÜCHEN-EINBAU-GERÄTE**

Service und Verkauf **elektro SAUVAGEOT**  
freundlich · fachkundig · persönlich  
Tel. 95560 [www.elektro-sauvageot.de](http://www.elektro-sauvageot.de)

Elektro-Fachmarkt Tel.: (0 24 21) / 3 06 12-0  
Fax: 3 06 12-22

**FASSBENDER**  
IHR PARTNER FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK  
Fritz-Erler-Straße 38 · 52349 Düren  
[www.elektro-fassbender.de](http://www.elektro-fassbender.de)

**Rollläden**

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Markisen

**MÜLLER**  
Kreuzauer Straße 2-6  
52355 Düren-Niederau  
Telefon 0 24 21/540 17  
Internet: [www.mueller-fensterbau.de](http://www.mueller-fensterbau.de)

**Sicherheitstechnik**

**EINBRUCH-SCHUTZ**  
für Fenster und Türen

[www.hasberg.de](http://www.hasberg.de)

**HASBERG**  
FENSTER UND ROLLLÄDEN  
52399 Merzenich · Morschenicher Str. 42  
Telefon 02421/93580 · Fax 935826

Der etwas andere Lesestoff – unsere Anzeigenmärkte.

AZ AN  
Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten

**Sicherheit** rund ums ganze Haus

**DSE**  
DÜRENER SCHLÜSSEL-EXPRESS

Kaiserplatz 18 · Düren